

Wirtschaftsjahr
2019/2020

Tätigkeitsbericht



öh
DONAU-UNI KREMS

Hochschüler_innenschaft
an der Donau-Universität Krems
Wirtschaftsjahr 2019/2020

Sehr geehrte Studierende!
Liebe_r Leser_in!

Das erste Jahr der dritten Funktionsperiode der im Jahre 2015 gegründeten Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Donau-Universität Krems (ÖH-DUK) liegt nun hinter uns und somit ein weiteres Jahr mit interessanten Herausforderungen, Gesprächen und der Blick auf Erreichtes im Sinne der Studierenden.

Unser Dank gilt all jenen, die sich im vergangenen Jahr mit uns für die Anliegen der Studierenden engagiert und unsere Projekte, Ideen sowie Vorhaben unterstützt haben. Die Hochschüler_innenschaft an der Donau-Universität Krems freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit – entsprechend unserem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!



FÜR DAS TEAM DER ÖH-DUK (v.l.n.r.)

IRIS WANNER (Vorsitzende)
MICHAEL OGERTSCHNIG (1. stellv. Vorsitzender)
RENÉ RÖBL (2. stellv. Vorsitzender)

Hochschüler_innenschaft
an der Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 | 3500 Krems

Die Österreichische Hochschüler_innenschaft (ÖH) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und somit die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden an österreichischen Hochschulen. Jede_r Studierende ist verpflichtendes Mitglied der ÖH. Als studentische Interessensvertretung hat die ÖH Begutachtungsrecht bei der Entstehung von Gesetzen. Daraus ergeben sich ein Mitbestimmungsrecht sowie die Möglichkeit zur Einflussnahme auf alle das Studium betreffenden Bestimmungen. Darüber hinaus entsendet die ÖH Studierendenvertreter_innen in verschiedene Universitäts- und Hochschulgremien, in ministerielle Kommissionen und andere Institutionen.

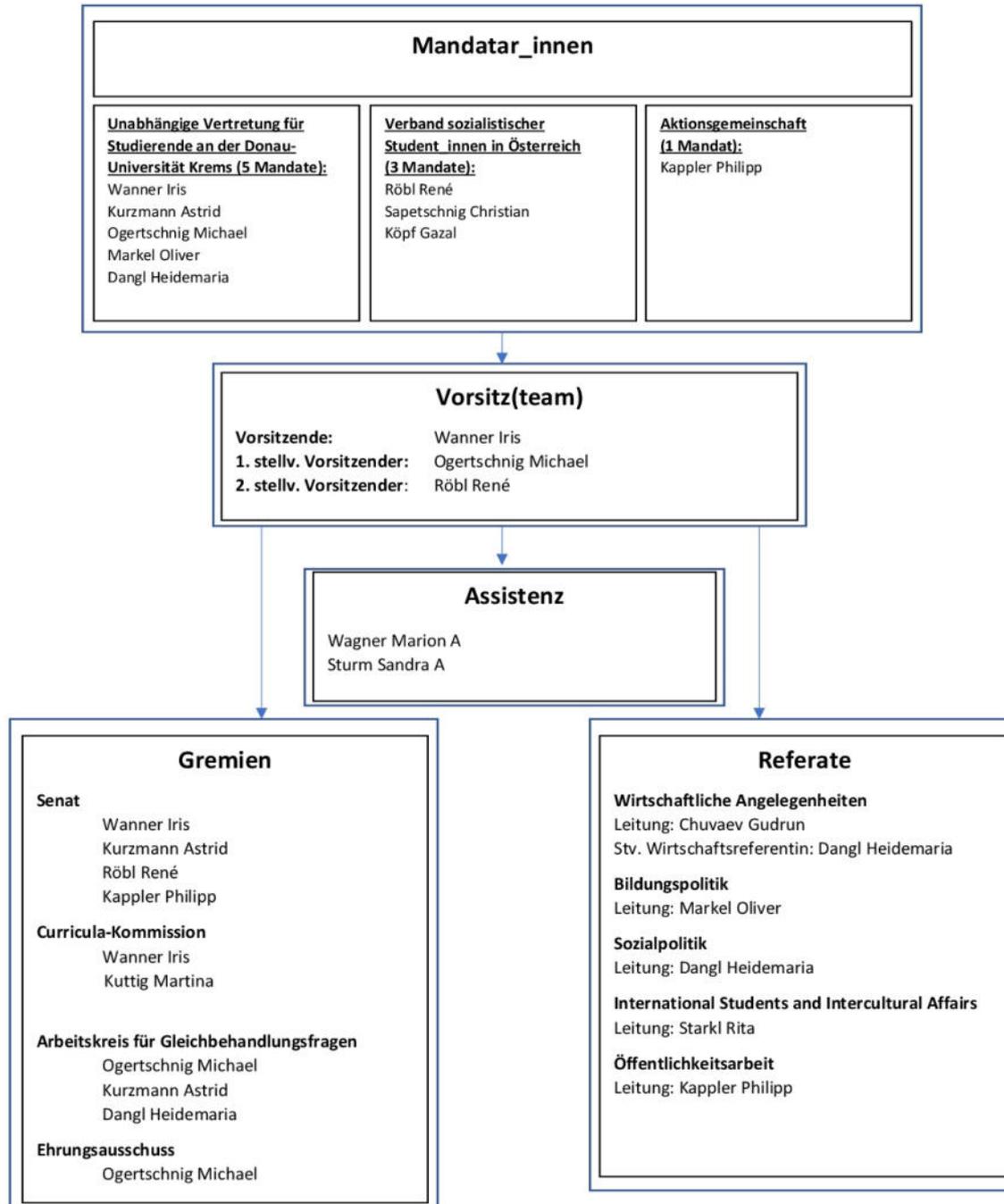
Jede österreichische Hochschule hat ihre eigene Universitäts- oder Fachhochschulvertretung, welche als relevante Schnittstelle zur ÖH dient. Die Universitätsvertretung an der Donau-Universität Krems (ÖH-DUK) hat derzeit neun Mandate, die durch eine Listenwahl bestimmt wurden. Die neun Mandatar_innen sind als Vorsitzende und Referatsleiter_innen sowie deren Stellvertretungen, als Sachbearbeiter_innen und vor allem in allen Universitätsgremien aktiv. Die ÖH-DUK hat immer ein offenes Ohr und vertritt die Anliegen ihrer Studierenden unter dem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!

Die ÖH-DUK ist wie auf der folgenden Seite dargestellt organisiert und personell aufgestellt.



Organigramm:
Wirtschaftsjahr 2019/20

(01.07.2019 – 30.06.2020)



Abkürzungsverzeichnis:

SB Sachbearbeiter/in

A Angestellte/r

Gremienarbeit

Gemäß §12 (2) HSG 2014 obliegt der Hochschüler_innenschaft die Vertretung der allgemeinen und studienbezogenen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie universitären Organen bzw. Organen der Bildungseinrichtung.

Gremienarbeit ist vielfältig: Die ÖH-DUK erhebt ihre Stimme in sämtlichen universitären Gremien und setzt sich für die Anliegen aller Studierenden ein!

So konnten – aufgrund des intensiven (Mehrfach-) Engagements der Mandatar_innen – Vertreter_innen der ÖH-DUK in alle Gremien sowie Kommissionen der Donau-Universität Krems entsendet werden:

- | | |
|--|-------------------|
| • Senat | 4 Vertreter_innen |
| • Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen | 3 Vertreter_innen |
| • Curricula-Kommission | 2 Vertreter_innen |
| • Ehrungsausschuss | 1 Vertreter_in |
| • anlassbezogene Kommissionen zur Berufung von Professuren | 1 Vertreter_in |

Vorsitz

IRIS WANNER – Vorsitzende

MICHAEL OGERTSCHNIG – 1. stellv. Vorsitzender

RENÉ RÖBL – 2. stellv. Vorsitzender

Das fünfte Wirtschaftsjahr der ÖH-DUK war für das Vorsitzteam ein ereignisreiches Jahr. Mit der Übernahme der Vorsitzposition durch Iris Wanner wurden neue Schwerpunkte erarbeitet und in Folge die daraus resultierenden Projekte im Laufe des Wirtschaftsjahres 2019/2020 umgesetzt.

Die Umstellung bzw. der Fokus auf digitale Arbeitstechniken und schlankere Arbeitsabläufe haben sich dann bereits im Sommersemester 2020 bei der Bewältigung der Herausforderungen durch die COVID-19 Situation bezahlt gemacht.

Die Arbeit einer oder eines Vorsitzenden umfasst grundsätzlich unzählige administrative Aufgaben, um die Interessen der Studierenden zu vertreten. Die interne Kommunikation mit dem Team der ÖH-DUK, die externe Kommunikation mit den Studierenden über die uns zur Verfügung stehenden Kanäle (Newsletter, Social Media etc.) sowie die Teilnahme an Prozessen der Bildungseinrichtung Donau-Universität Krems sind wichtige Eckpfeiler der täglichen ÖH-DUK Arbeit. Diese sind mit großem zeitlichen als auch personellem Einsatz verbunden.

Die laufenden Aufgaben der ÖH-DUK wurden von der Vorsitzenden in regelmäßigen Besprechungen mit der Wirtschaftsreferentin und den beiden Assistentinnen evaluiert und zur Erledigung vorbereitet. Ebenso fanden sowohl ordentliche als auch außerordentliche Sitzungen der Universitätsvertretung der ÖH-DUK sowie Treffen von Projekt-, Strategie-, Arbeitsgruppen und Team-Meetings der Referate zu diversen Themen statt.

Dazu kamen Verhandlungen mit Kooperationspartner_innen wie dem “writers’ studio” - mit diesem wurde ein virtuelles Schreibcoaching erarbeitet, das Studierenden helfen soll die Schreibblockaden bei der Verfassung von Masterthesen abzubauen - die Betreuung laufender und wiederkehrender Kooperationen, sowie die Organisation und Betreuung der Referate, Organisation von Ausschreibungen, Gremienentsendungen, die Teilnahme an Gesprächen mit dem Rektor der Donau-Universität Krems im Rahmen des neu eingerichteten “Rektorats Jour Fixe”. Weiters kann die ÖH-DUK auf zahlreiche Beratungsgespräche und Anfragen von Studierenden verweisen, welche durch gezielte Interventionen im Sinne und zur Zufriedenheit der Studierenden erfolgreich gelöst werden konnten.

Besonders stolz sind wir auf die Bewältigung der Corona-Krise im Frühjahr 2020. Das gesamte ÖH-DUK Office konnte binnen eines Tages auf ein virtuelles Office umgestellt werden. Dies war sowohl für die Aufrechterhaltung des regulären Bürobetriebes wichtig als auch um den erhöhten Bedarf an Interessensvertretung und Unterstützung der Studierenden gerecht zu werden. Mit der kurzfristigen Einrichtung des ÖH-DUK Härtefonds konnte überdies eine finanzielle Unterstützung für durch die Corona Krise in finanzielle Not geratene Studierenden angeboten werden.

Referat für Bildungspolitik

Bericht von OLIVER MARKEL (Referatsleiter)

Bibliothek

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Donau-Universität Krems wurde die ausgewählte Bibliotheks-Suchmaschine, aufgrund des nach wie vor sehr großen Zuspruchs der Studierenden, um ein weiteres Jahr verlängert. Die Studierenden können mittels Fernzugriffs auf die elektronischen Ressourcen zugreifen.

Master-Thesis Workshop

Es wurden im Jahr 2019/2020 vier Master Thesen Workshops angeboten. Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen wurden zwei Seminare online angeboten. Es stellte sich heraus, dass die Nachfrage nach Online-Seminaren sehr groß ist, daher wird in Zukunft der Master Thesen Workshop abwechselnd in Präsenz bzw. online angeboten.

Karriere-Coaching

Es wurden im Jahr 2019/2020 zwei Karriere Coaching Workshops angeboten. Auch bei diesem Seminar mussten wir aufgrund der COVID-19 Maßnahmen ein Seminar online absolvieren. Hier zeigte sich ebenfalls, dass die Nachfrage nach einem Online-Coaching hoch ist und wir in Zukunft Präsenz bzw. Online-Coachings anbieten werden.

Seminar Work-Study-Life Balance

Das zweite Work-Study-Life Balance Seminar war für Dezember 2019 geplant. Aufgrund der zu geringen Teilnehmer_innen wurde das Seminar auf März 2020 verschoben, welches leider wegen COVID-19 nicht stattfinden konnte. Da das Feedback der Teilnehmer_innen aus dem ersten Seminar sehr positiv war, wird bereits ein neuer Termin geplant.

Konfliktregelung Seminar

Im Juni 2020 hätte das erste Konfliktregelung Seminar stattgefunden. Dieses Seminar übermittelt Hintergrundwissen über das Wesen von Konflikten und deren Entstehung und soll Selbst-Werkzeuge bzw. Handlungsvorschläge vermitteln, mit deren Hilfe Konflikte entschärft und in weiterer Folge geklärt werden können. Da es leider zu wenig Anmeldungen gab, wurde das Seminar auf Herbst 2020 verschoben.

Beratungsdatenbank

Zur Nachvollziehbarkeit, Nachverfolgung sowie Archivierung des Wissens werden weiterhin in der Beratungsdatenbank Beratungsfälle der ÖH-DUK dokumentiert.

Referat für Sozialpolitik

Bericht von HEIDEMARIA DANGL (Referatsleiterin)

Mit dem Wirtschaftsjahr 2019/20 erfolgte eine Neubesetzung der Referatsleitung. Die Aufgabe des Referates für Sozialpolitik besteht darin, die soziale und finanzielle Situation von Studierenden zu verbessern und hinsichtlich möglicher Fördermöglichkeiten zu beraten.

Folgende Projekte konnten im Wirtschaftsjahr 2019/2020 umgesetzt werden:

ÖH-DUK Härtefonds

Um Studierende, die aufgrund der Coronakrise (COVID-19) in eine finanzielle Notlage gekommen sind, finanziell zu unterstützen, wurde erstmalig ein ÖH-DUK Härtefonds errichtet. Auf Antragstellung und nach Vorlage der erforderlichen Nachweise wurde aus einem Sonder-Sozialtopf eine Einmal-Zahlung von € 500,- gewährt.

Kinderbetreuung

Bislang fehlte es an Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Studierende während der Präsenzphasen ihres Studiums in Krems. Um die Vereinbarkeit von Studium und Familie zu verbessern und beispielsweise kurzfristige Betreuungsengpässe abzudecken, wurde mit 2020 eine Kooperation mit einer flexiblen Kinderbetreuungseinrichtung vor Ort geschlossen. Die Kinderbetreuung ist durch eine fachlich ausgebildete Kindergartenpädagogin mit umfassender Erfahrung im Umgang mit Menschen gewährleistet. Stundenweise Betreuung, aber auch Betreuung am Wochenende und außerhalb der regulären Öffnungszeiten sowie Abholdienste stellen eine flexible Inanspruchnahme durch die Studierenden sicher. Die Übernahme der Kinderbetreuungskosten erfolgt durch die ÖH-DUK. Dieses Pilotprojekt lief bis 30.06.2020 und soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Hausapotheke für Studierende der DUK

Als Notfall-Anlaufstelle für kurzfristige gesundheitliche Beschwerden und im Sinne des Servicegedankens wurde für die Studierenden eine kostenlose Hausapotheke im ÖH-DUK Büro eingerichtet. Sie verfügt über ein Grundsortiment an Medikamenten und Heilmitteln und beinhaltet auch Damenhygieneartikel.

Campus Sport und Mensa-Bonus

Bisherige Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen des Campus Sport (Reduktion der Teilnahmegebühr um 20 %) sowie der Mensa-Bonus (Vergünstigungen von € 1,-) wurden auch im Wirtschaftsjahr 2019/20 fortgeführt.

Ausblick

Das Referat für Sozialpolitik hat sich zum Ziel gesetzt, auch zukünftig an Projekten zur Förderung sozial bzw. materiell benachteiligter Studierenden zu arbeiten, um sozialen Ausgleich zu schaffen und einen Beitrag für mehr Chancengleichheit zu leisten.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Bericht von GUDRUN CHUVAEV (Referatsleiterin)

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten kümmert sich in erster Linie um die Verwaltung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel der ÖH-DUK.

Das Wirtschaftsreferat erstellt für jedes Wirtschaftsjahr unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben einen Budgetplan bzw. Jahresvoranschlag. In diesem werden die voraussichtlichen Ausgaben auf die verschiedenen Tätigkeitsfelder der ÖH-DUK aufgeteilt.

Dem Wirtschaftsreferat obliegt dann die Kontrolle der Gebarung sowie der zweckmäßigen Nutzung der finanziellen Ressourcen der einzelnen Referate.

Zu diesem Zwecke hält das Wirtschaftsreferat regen Kontakt mit dem/der jeweiligen Referatsleiter_in um die entsprechenden Informationen zur wirtschaftlichen Gebarung im Auge zu behalten.

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten steht auch jederzeit für die Erteilung von Auskünften oder bei Fragen zu finanziellen Belangen dem gesamten ÖH-DUK Team zur Verfügung.

Der Schwerpunkt liegt allerdings auf der Abwicklung des Tagesgeschäftes. Dieses beinhaltet unter anderem die finanzielle Abwicklung von Projekten, Freigabe benötigter Anschaffungen, Kontrolle der des gesamten Rechnungslegungs- und Buchhaltungsprozesses. Die wirtschaftliche Gebarung der ÖH-DUK unterliegt neben den einschlägigen Vorschriften den strengen Vorgaben des Hochschüler- und Hochschülerinnenschaftsgesetzes sowie den entsprechenden Verordnungen des Bundesministeriums.

Die Aufgabe "Erstellung des Jahresabschlusses" sowie die Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2018/2019 wurde erfolgreich erledigt.

Das Wirtschaftsreferat ist auch Schaltstelle bei vielen Projekten und übernimmt Umsetzungsaufgaben bei Projekten anderer Referate der ÖH-DUK.

Die größte Herausforderung in diesem Wirtschaftsjahr war mit Sicherheit die Bewältigung der neuartigen Umstände ausgelöst durch die COVID-19 Pandemie. Das Büro und alle damit verbundenen täglichen Abläufe musste binnen weniger Tage umgestellt werden. Diese Anpassung wurde erfolgreich umgesetzt, laufende Projekte wurden an die neue Lage angepasst (so wurde u.a. aus der geplanten "Schreibwerkstätte" ein "virtuelles Schreibcoaching") und Schwerpunkte neu gesetzt.

Für den Corona-Härtefonds der ÖH-DUK wurden vom Wirtschaftsreferat Budgetmittel freigestellt, Support bei der Planung geleistet und die administrative Abwicklung der Bearbeitung der Anträge auf Förderung übernommen.

Schließlich wurde der Budgetplan für das kommende Wirtschaftsjahr 2020/2021 vorgelegt.

Referat für International Students and Intercultural Affairs (ISIA)

Bericht von RITA STARKL (Referatsleiterin)

Im Wirtschaftsjahr 2019/20 wurde der Fokus auf die direkte Kommunikation mit den internationalen (ERASMUS-) Studierenden gelegt. Die spezielle Ausrichtung der Donau-Universität Krems als Universität für Weiterbildung mit vorwiegend berufsbegleitenden Studien bringt mit sich, dass der Austausch zwischen Incoming Students (hier vor allem der Vollzeit-ERASMUS-Studierenden) und heimischen Studierenden nur rudimentär gegeben ist. Die ÖH-DUK sieht es daher als wichtige Aufgabe an, im Sinne einer gelebten Willkommenskultur die Einbindung internationaler Studierender in diverse universitäre Aktivitäten zu unterstützen. Veranstaltungen und Vorträge, die dem kulturellen Austausch dienen sowie interkulturelle Trainings stehen dabei im Vordergrund.

Als Service-Stelle für internationale Studierende hat sich die ÖH-DUK vor allem durch Beratung und Unterstützung der Studierenden bei spezifischen Problemstellungen, Kommunikation mit Ansprechpartner_innen an Ministerien und Botschaften, etc. etabliert.

Intensivierung der Zusammenarbeit

Auch die universitätsinterne Zusammenarbeit zwischen ÖH-DUK und dem Servicecenter Internationale Beziehungen (SIP) wurde intensiviert. Die ÖH-DUK hat nunmehr die Gelegenheit, bei den neu ins Leben gerufenen „Willkommens-Tagen“ des SIB ihre Leistungen und Angebote direkt den internationalen Studierenden in den Lehrgängen zu präsentieren. Die Willkommenstage wurden erstmals im Wintersemester 2019/20 unter Beteiligung des ISIA-Referates abgehalten.

Kennenlern- und Teambuilding-Event

Erstmals wurde im WS 2019/20 für die internationalen Studierenden eine Outdoor-Veranstaltung angeboten, mit dem Ziel, kulturelle Besonderheiten des Gastlandes kennenzulernen und gleichzeitig den Austausch und Gemeinschaftssinn unter den Studierenden zu fördern. Mit einer Kanu-Tour auf der Donau und anschließendem Heurigenbesuch wurden diese Aspekte abgedeckt und den Teilnehmer*innen ein einzigartiges Naturerlebnis ermöglicht.

Trainings: Interkulturelle Kompetenzen und Diversity Management

Auslandsaufenthalte bringen eine Reihe an professionellen und sozialen Herausforderungen mit sich. Das von Eva Aileen Jungwirth-Edelmann geleitete „Interkulturelle Training“ soll diese Prozesse unterstützen und begleiten. Erstmals wurde im vergangenen Studienjahr das Training in Kooperation mit der ÖH der IMC Fachhochschule Krems angeboten und noch mehr interkultureller Austausch ermöglicht.

Welcome-Guide in englischer Sprache

Mit dem Welcome-Guide der ÖH-DUK erhalten alle neu an der Donau-Universität Studierenden wissenswerte Informationen zum Studium, einen Orientierungsplan und Tipps für das Leben am Campus Krems. Nachdem die Broschüre „Campus Life“ und der Orientierungsplan bereits 2019 in englischer Sprache angeboten wurden, steht seit 2020 auch die umfangreiche Informationsbroschüre des Welcome-Guides in Englisch als Download-pdf zur Verfügung.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Bericht von PHILIPP KAPPLER (Referatsleiter)

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert die verschiedenen Serviceangebote der ÖH-DUK an die Studierenden der Donau-Universität Krems und informiert über Neuigkeiten der ÖH-DUK. Dazu werden unterschiedliche Kommunikationskanäle bedient. Einerseits informieren wir auf unserer **Facebook-Seite** ([facebook.com/oeh-duk/](https://www.facebook.com/oeh-duk/)) über Angebote, wie z.B. Master-Thesis-Coachings oder Veranstaltungen. Andererseits finden sich auf der **Homepage** [oeh-duk.at](https://www.oeh-duk.at) alle aktuellen Informationen rund um das Studium an der Donau-Universität Krems und alle Neuigkeiten und Aktivitäten am Campus Krems. Auf der **Instagram-Seite** der ÖH-DUK sammeln wir Impressionen vom Campus und von den Veranstaltungen und Aktivitäten der ÖH-DUK. Ebenso informieren wir mittels **Newsletter** die Studierenden der DUK. Seit einiger Zeit nutzen wir auch einen **LinkedIn-Kanal** (<https://www.linkedin.com/company/oehduk/>), um berufstätige Studierende noch besser zu erreichen.

Die Coronakrise hat die Donau-Uni Krems und damit auch die ÖH-DUK vor ganz besondere Herausforderungen gestellt. Die rasche und direkte Kommunikation über eine eigens eingerichtete Sub-Website und die Bewerbung des ÖH-DUK Härtefonds waren dabei zentrale Aufgaben des Referats für Öffentlichkeitsarbeit.

Der Welcome-Guide, als Informationsbroschüre für Erstsemestrige, wurde aktualisiert und überarbeitet, sowie für die internationalen Studierenden ins Englische übersetzt. Die Aktionen der ÖH-DUK wurden breitenwirksam in Form von Pressearbeit an die Regionalmedien kommuniziert. Auf Initiative der ÖH-DUK wurde auch das Sportkursprogramm gedruckt und Campus Sport unterstützt, damit die Studierenden zum Ausgleich auch die Möglichkeit haben Sport zu betreiben. Ihnen stehen dabei eine Vielzahl an kostengünstigen Sportkursen zur Verfügung.